



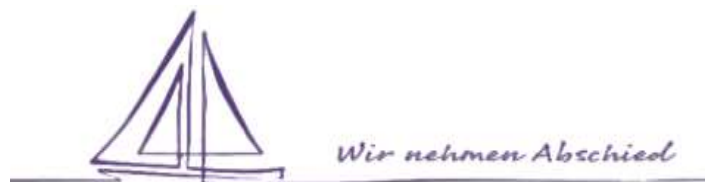
Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Vorsitzender

Werte Mitglieder, liebe Freunde

Ahlen im Dezember 2025

Ein für den Verein erfolgreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende. In den Geschäften türmt sich Weihnachtsgebäck und die Innenstädte sind weihnachtlich geschmückt. Für mich Zeit, an meinen Schreibtisch zu gehen und Ihnen, liebe Mitglieder, meinen Jahresbrief zu schreiben. Auch in diesem Jahr möchte ich nicht über Krieg, Politik und Probleme in unserem Land schreiben. Ich bin davon überzeugt, jeder den die aktuelle Welt- und Innenpolitik interessiert, verfolgt und die richtigen Quellen dafür nutzt, hat sich seine Meinung dazu gebildet. Mit Blick auf das kommende Jahr wird für uns als Verein ein Jubiläumsjahr. Wir bestehen im April 2026 genau 40 Jahre. Und das ist keine Selbstverständlichkeit. Ein großer Dank gebührt Ihnen, den Mitgliedern, die dem Freundeskreis die Treue halten. Aus diesem Grund werden wir das Jubiläum zusammen mit einem „Spätsommer-Biwak“ gebührend feiern. Der im letzten Jahr angedachte „Rosa-Ball“ war finanziell und terminlich so nicht durchführbar. Zudem wird am 06. September unser Panzerbataillon 203 „Die Hacketäuer“ stolze 70 Jahre jung. Diesen besonderen Geburtstag werden wir im Rahmen des Biwaks zugleich gebührend feiern.

Aber zu den Freuden des Lebens gehören leider auch die traurigen Seiten. Im Namen des Vorstandes möchte ich an dieser Stelle innehalten. Erinnern und danken möchte ich unserem ehemaligen Ehrenmitglied des Freundeskreises „Blondy - unser Mann der ersten Stunde des Panzerbataillons 214“. Dies nicht nur für seine jahrelange Arbeit im Vorstand unseres Vereins, vor allem auch als „Chronist“. Federführend hat er uns die tolle Chronik des Panzerbataillon 214 hinterlassen. Danke! Als Gründervater für 39 Jahre Schulterschluss im und für den Freundeskreis der Panzerbataillone Augustdorf, für die gelebte Kameradschaft, fachliches Engagement in der *Panzerrei* und die damit verbundenen zahlreichen Gespräche. *Blondy - Du wirst uns allen sehr fehlen.*



Herr Hans-Werner „Blondy“ Burmester † 20.09.2025 - 90 Jahre

Herr Bernhard Langer † August 2025 - 81 Jahre

Herr Hans-Dieter Giessel † 26.04.2025 - 91 Jahre

Herr Werner Woelki † 29.03.2025 - 90 Jahre

Herr Thomas Bertling † 19.02.2025 - 65 Jahre

Wir halten das Andenken an unsere Kameraden und Freunde stets in Ehren!

Das Vereinsjahr 2025 möchte ich im Rückblick wieder als erfolgreich bezeichnen. Es begann mit der ordentlichen Mitgliederversammlung am 07. Februar in der Kantine Winter. 58 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste folgten der Einladung ins winterliche Augustdorf. Die Tagesordnungspunkte wurden zielführend abgearbeitet und so die

Freundeskreis Panzerbataillone 203-214-213 e.V.

1. Vorsitzender – OSF a.D. Daniel Laux, Jägerstraße 23b, 59229 Ahlen

Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE82476501300085002384, BIC: WELADE3LXXX, Steuernummer: 313/5903/1981



anwesenden Mitglieder auf den aktuellen Vereinsstand gebracht. Ein Höhepunkt war die Verleihung unseres „Ehren-Coins“ mit der laufenden Nummer 13 an unseren evangelischen Militärfarrer Herrn Claus Wagner. Dies für seinen unermüdlichen und herausragenden Dienst im Amte, im Besonderen für unsere Hacketäuer Kameraden. Um 18:30 Uhr begann sodann der Kameradschaftsabend im geschätzten Stil der letzten Jahre. Schmackhaftes Essen, kühle Getränke und gute Gespräche über die zurückliegenden Vereinsjahre und unserer drei Panzerbataillone rundeten die Mitgliederversammlung 2025 bei bester Stimmung und Harmonie wieder ab.

Am 15. Mai im Spargelmonat war es wieder soweit. Das „Traditionelle Silberessen“ in den Ratsstuben zu Augustdorf. Peter Wenzel zauberte wieder ein gelungenes 3-Gänge-Menü, erlesene Weine und kühles Gezapftes auf die liebevoll gedeckten Tische. Alle waren mehr als begeistert und rundum gesättigt. Wie in jedem Jahr folgten die „Anekdoten“ von Herrn Oberstleutnant a.D. Herbert Rhode zu Offizieren des Panzerbataillon 213, deren Namen im ehemaligen Tafelsilber verewigt sind. Nach seinen Ausführungen überreichte der Vorsitzende Herrn Rhode das Wandwappen des Freundeskreises für seinen geschätzten Rückblick auf die 213er. Sodann überreichte der Vorsitzende Herrn Oberstleutnant a.D. Eduard Szczepanski einen „Gutschein für das Weindorf Detmold“. In seiner Laudatio bedankte er sich so für den Freundeskreis für die stets professionelle Durchführung vieler militärhistorischen Exkursionen. *„Werter Eduard, die Exkursionen waren bei dir in den besten Händen. Mit viel Engagement, Herzblut und einem geballten historischen Wissen hast du sehr viele Teilnehmer in den vielen Jahren immer wieder überrascht und so unvergessliche Momente für sie geschaffen“.*

Am 28. Juni feierten wir in der GHG am Standort unsere Bataillonsgeburtstage. Bei allerbestem Sommerwetter genoss man die Kaffeetafel auf der Gartenterrasse der GHG. Der stellv. Vorsitzende, Herr Oberstabsfeldwebel Stefan Sprenger, moderierte die Feier und eröffnete gegen 18.00 Uhr das reichhaltige Grillbüffet mit kühlen Getränken. Im geselligen Austausch mancher „Panzerrei-Anekdote“ verging der Abend wie immer viel zu schnell. In Vorfreude auf die nächste Geburtstagsfeier fand die Veranstaltung am späten Abend ein gelungenes Ende.

Zum Gästeschießen am 27. September machten sich rund 250 Freunde des Panzerbataillon 203 auf den Weg und folgten der Einladung auf die Standortschießanlage in Augustdorf. Bei absolut bestem Wetter wurde das Schießprogramm stramm und professionell durchgeführt. Am Treff beim Freundeskreis gab es gegen eine kleine Spende belegte Brötchen, Kaffee und gute Gespräche. Zum Mittagessen fehlte natürlich die klassische Erbsensuppe mit Einlage nicht und ein Stück Kuchen gab es noch dazu. Die gelungene Veranstaltung endete mit der Siegerehrung der besten Einzelschützen und Mannschaften inklusiv einer Bratwurst im Brötchen in der GHG. Ein ganz großer Dank an alle Beteiligten des Bataillons, die in Vorbereitung und Durchführung dieser so sehr lieb gewonnenen Veranstaltung eingesetzt waren.

Vom 19. bis 25. Oktober wurde eine Exkursion mit dem Thema „Reise ins historische Kernland Deutschlands, *Drei-Länder-Reise Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt*“ durchgeführt. Unter der Leitung von Oberstleutnant a.D. Eduard Szczepanski und einem spannenden Programmablauf wurden historische Orte an Saale und Unstrut besucht. Wie immer bereichert durch Vorträge einzelner Exkursionsteilnehmer zu historischen Ereignissen und Personen. Z.B.: die Schlachten in Lützen 1632 und Langensalza 1866 sowie der Völkerschlacht um Leipzig im Oktober 1813. Weitere Ziele waren der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich, das Kyffhäuser Denkmal und das Bauernschlacht-Museum in Bad Frankenhausen. Lesen sie hierzu auch gerne den Reisebericht auf der Homepage des Freundeskreises unter der Rubrik „Verein/Aktiv“. Dank gilt unserem Neumitglied, Herrn Harald Rosahl, der für die Gestaltung des spannenden Programmablaufs zuständig war.

Das diesjährige traditionelle Gänseessen fand am 21. November wieder in der GHG am Standort Augustdorf statt. 110 Gäste erwartete die festlich und stilvoll geschmückte Räumlichkeit und die persönliche Begrüßung durch den Kommandeur Herrn Oberstleutnant Oliver Kaufmann und dem Vorsitzenden des Freundeskreises. Nach dem Einrücken in den Festsaal begrüßte der Kommandeur nochmals alle Anwesenden aus Gesellschaft, Politik und Militär. Erlauben Sie mir hier Herrn General Markus Laubenthal, ehemaliger Kommandeur des Panzerbataillon 203 und „Hacketäuer auf Lebenszeit“, persönlich zu erwähnen. Seit dem 24.09.24 ist General Laubenthal Chief of Staff im SHAPE in Brüssel. Der Kommandeur ließ das Jahr 2025 Revue passieren mit all seinen Schwerpunkten, die das Bataillon mit seinen Kompanien erfolgreich absolvieren durfte und gab einen kurzen Einblick in das Jahr 2026. Zum Thema „Litauen“ durften wir erfahren, dass die ersten Teile der Hacketäuer nun ab Mitte 2027 verlegen werden. *Unter die Haut ging die Schweigeminute für unseren kürzlich verstorbenen Kameraden Hans-Werner Burmester.* Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende auch im Namen des Vorstandes die Gäste und zeichnete dabei Frau Hauptfeldwebel Jaqueline Eberling, Angehörige der 5./Kompanie mit dem „Ehren-Coin“ mit der laufenden



Nummer 14 für ihre vorbildliche Pflichterfüllung und überdurchschnittlichen Leistungen im täglichen Dienst aus. Herr General Laubenthal berichtete sodann fokussiert aus Sicht der Nato zu den Themen: Ukraine, Litauen, Sondervermögen, Beschaffung Großgerät, Drohnen und der neuen Panzerbrigade 45 „Litauen“. Der Verlauf des Abends und das genussvolle Essen im festlichen Ambiente waren wieder einmal die besten Voraussetzungen für einen harmonischen, kameradschaftlichen, vorweihnachtlichen Abend mit anregenden Gesprächen bis tief in die Nacht. Auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Beteiligten zur Planung, Vorbereitung und Durchführung. Stellvertretend für alle überreichte der Vorsitzende Frau Oberleutnant Sarah Garbe (ProjektOffz) das Wandwappen des Freundeskreises.

Es ist eine schöne Tradition, der Einladung am Nikolausabend in die Ratsstuben in Augustdorf zu folgen und dem Zeremonienmeister Eduard Szczepanski bei der Zubereitung „seiner Feuerzangenbowle“ zuzuschauen. Zutaten und Mengen bleiben wie immer unter Verschluss! Ein schöner vorweihnachtlicher Abend mit Stehempfang, Sekt, leckerer Feuerzangenbowle, schmackhaften Snacks und guten Gesprächen rundeten diesen gemütlichen Abend ab. Lieber Eduard, vielen Dank, auch für deine Bereitschaft am Nikolausabend 2026 wieder zur Verfügung zu stehen.

Nicht zuletzt richten wir den Blick auf die Arbeit unserer Kameraden des Panzerbataillons 203. Nachdem das Bataillon die Ausbildung der ukrainischen Streitkräfte am Leopard 1 A5 Anfang 2025 nach fast zwei Jahren an das Panzerlehrbataillon 93 übergeben hat, war das Jahr von intensiver Panzerausbildung geprägt. Während der Verband im ersten Halbjahr im Schwerpunkt mit der 4./Kompanie den gesamten Panzeranteil inkl. der erforderlichen Unterstützungskräfte für die 17. Rotation der Multinationalen Battlegroup Litauen stellte, fokussierte sich der Rest des Verbandes auf die stringente Vorbereitung des geplanten Aufenthaltes im Gefechtsübungszentrum, der aber aufgrund der volatilen Auftrags- und Materiallage durch die Panzerlehrbrigade 9 abgesagt wurde. Unberührt davon konnte während drei großer Bataillonsübungsplätze sowie einem SIRA Durchgang in Munster der querschnittliche Ausbildungsstand in unserem Kerngeschäft in allen Bereichen des Verbandes signifikant erhöht werden. So war zunächst die 2./- Anfang des Jahres gefordert, sich in einem Sonderdurchgang im Schießübungszentrum Panzertruppen gegen eine der ersten Einheiten der neuen „Mittleren Kräfte“ zu behaupten, was der Kompanie nach nur kurzer Vorbereitung und unter Rückgriff auf den Virtual Battle Space 4 Simulator *mehr* als nur gelang. Zum Jahresende war es dann an der 3./Kompanie -nach Vorbereitung im Rahmen einer eigens durch das Bataillon angelegten Gefechtsübung inklusive einem Gefechtsschiessen- ihren Ausbildungsstand im Schießübungszentrum nachzuweisen, was auch der Dritten mit einer hervorragenden Leistung gelang. Die Kräfte der 6./Res waren sowohl im Rahmen des SIRA-Durchgangs bis auf Kompanieebene voll integriert als auch während der Bataillonsgefechtsübung mit einem Panzerzug unter Führung der 2./- als Feindkräfte auf dem Großgerät im Gefechtsdienst eingesetzt. Parallel zu dieser breiten Ausbildungs- und Übungsbelastung in der Vollausbildung wurden in jedem Quartal erneut bis zu 30 neue Rekrutinnen und Rekruten in der Basisausbildung ausgebildet und in der Folge im Rahmen der Dienst-Postenausbildung weiterqualifiziert, was alle Kompanien zusätzlich gebunden hat. Das Jahr 2025 war darüber hinaus auch das Jahr vieler ausstehender Entscheidungen insbesondere im Zusammenhang mit der anstehenden Verlegung des Verbandes nach Litauen. Absehbar ist nun, dass die Verlegung voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2027 erfolgen wird. Um den Verband bis dahin zielgerichtet vorzubereiten, wird das Bataillon materiell und personell stark aufgestellt werden. Derzeit laufen bereits die neueren Versionen des Kampfpanzers zu, so dass zu erwarten ist, dass das Panzerbataillon 203 in 2026 wieder über eine Panzervollausstattung in den Versionen *Leopard 2 A6A3* und *A7A1* mit dem *APS TROPHY* verfügen wird. Nächster großer Meilenstein auf dem Weg nach Litauen ist der 29. Januar 2026, an dem das Bataillon truppendienstlich von der Panzerlehrbrigade 9 an die Panzerbrigade 45 Litauen unterstellt wird. Mit diesem Unterstellungswechsel sind dann auch die letzten Voraussetzungen für eine erhöhte Ausbildungs- und Übungstätigkeit in Litauen geschaffen. Schwerpunkt für das erste Halbjahr 2026 ist die Großübung *FREEDOM SHIELD I/26*, in der das Panzerbataillon 203 als Gefechtsverband in Litauen im Rahmen einer 2-Parteien-Übung mit der aktuellen Multinationalen Battlegroup üben wird. Die 5./Kompanie blickt ebenfalls auf ein herausforderndes, aber sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Im zurückliegenden Ausbildungsjahr wurden ca. 400 Rekrutinnen und Rekruten ausgebildet. Zusätzlich wurde im zweiten Quartal eine anspruchsvolle Spezialgrundausbildung der Heeresaufklärungs-Truppe durchgeführt. Im Sommer hat die Kompanie von der Grund- auf die Basisausbildung umgestellt und bildet seit dem 1. Juli nun die Rekruten für sechs Monate aus, um sie auf die besonderen Anforderungen eines Landes- und Bündnisverteidigung vorzubereiten. Der erste Höhepunkt der neuen Basisausbildung bildete dabei der Truppen-Übungsplatzaufenthalt in der Oberlausitz, an dem die Kompanie zusammen mit dem Aufklärungsbataillon 7 teilnahm. Dabei mussten die Rekruten im scharfen Schuss beim Gruppengefechtsschießen ihr Können unter Beweis stellen. Zusätzlich wurden sie im Rahmen einer Aufklärungsübung eingebunden.



Das Ausbildungsjahr wurde mit einem Kompanieübungsplatz in der Senne Ende November abgerundet und bestätigte die Einsatzbereitschaft und Professionalität der Kompanie. Es folgt zu Beginn des neuen Jahres ein Aufwuchs der Kompanie um zunächst 30 weitere Rekruten, so dass die Kompanie in das neue Ausbildungsjahr mit ca. 230 Rekrutinnen und Rekruten starten wird.

Hier die getätigten Spenden für das Vereinsjahr 2025 gemäß Vorstandsbeschluss:

- Familie unseres plötzlich erkrankten Kameraden „Hardy“ 500,- €
- Traditionsgemeinschaft Panzerbrigade 20 Hemer 400,- €
- Traditionsgemeinschaft Dedelstorf 400,- €

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2026 in der Planung:

17. April – ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl (Einladung folgt!)

28. Mai – traditionelles Silberessen

27. Juni – Feier der Bataillonsgeburtstage

12. September – festliches Biwak zum 40-jährigen Vereinsjubiläum ★

★ *Beteiligen Sie sich bitte bei der Planung des Biwaks. Nutzen Sie **ab Januar 2026** dazu einfach den QR-Code unten am Briefrand!*

Hier teilen Sie Ihre Wünsche, Vorschläge und Ideen ganz einfach mit. Code mit dem Handy „Scannen“ und los geht’s!

28. November – traditionelles Gänseessen

06. Dezember – traditionelle Feuerzangenbowle

Ggf. Militärgeschichtliche Exkursion / Termin folgt dann ggf.

Werte Kameraden, liebe Freunde,

Dank unserem Hinweis im letzten Jahresbrief konnten wir im Vereinsjahr 2025 einige neue Mitglieder in unserem Verein herzlich begrüßen. Als Vorsitzender sage ich „herzlichen Dank“ und bitte alle Mitglieder, werben Sie weiter für unseren *so besonderen Verein*. Und ein Herzenswunsch von mir und meinem Vorstand, kommen sie zahlreich zu unseren schönen Veranstaltungen im Vereinsjahr 2026. Im Besonderen möchte ich auf unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl und unser Spätsommerbiwak mit einigen Überraschungen hinweisen.

Nun möchte ich Ihnen allen von Herzen, auch im Namen meines Vorstandes, „Frohe Weihnachten“ wünschen. Viel Freude im Kreise Ihrer Lieben sowie eine gemütliche und stressfreie Weihnachtszeit sowie einen feucht fröhlichen und guten Rutsch in unser Jubiläumsjahr 2026 und haben Sie alle einen guten Start.

Wir als Vorstand freuen uns auf viele Begegnungen im neuen Jahr und bleiben Sie bis dahin zuversichtlich und gesund.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr / Euer*

Daniel Laux

